Vorstände und Mitgliederbestände der Sektionen der Schweizerischen Offiziersgesellschaft 1920/21

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera**

Band (Jahr): **66=86 (1920)**

Heft 25

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

licher Weise werden vom Reparaturenunteroffizier der Kompagnie, von den Führern rechts und den Gruppenführern Reparaturenkontrollen geführt. Der Gruppenführer notiert den Defekt, sobald er ihn bemerkt; dabei sind auch solche Mängel aufzuschreiben, die der Mann selbst zu beheben hat (z. B. abgerissene Knöpfe). Auf Grund der Reparaturenkontrolle des Gruppenführers werden die Meldungen an den Führer rechts und von diesem an den Reparaturenunteroffizier erstellt, der dann die Reparaturscheine ausfertigt. Daneben führen die Gruppenführer auch noch andere Kontrollen, z. B. über die Wäsche der Leute und über den Zustand der Füße. Es ist sodann wichtig, daß periodisch, in der Regel wöchentlich einmal, eine genaue Materialkontrolle stattfinde, bei welcher das gesamte Material gemäß Etat gezählt und nachgesehen wird. Die darüber zu erstattenden Meldungen sind mit der Materialkontrolle der Kompagnie zu vergleichen und jede Differenz ist sofort zu untersuchen. Daß bei Wechsel in bestimmten Chargen, z. B. in derjenigen des Materialunteroffiziers oder etwa eines Postenchefs, eine eigentliche Uebergabe mit gemeinsamer Kontrolle stattfinden muß, darf wohl als selbstverständlich angesehen werden.

(Schluß folgt.)

Vorstände und Mitgliederbestände der Sektionen der Schweizerischen Offiziersgesellschaft 1920/21.

Neue Zusammensetzung des Vorstandes der *Offiziersgesellschaft Winterthur und Umgebung:* Präsident: Art.-Major A. Büchi; Vizepräsident: Inf.-Hauptm. G. Hasler; Aktuar: Art.-Hauptm. O. Stücheli; Quästor: Inf.-Oblt. W. Ganzoni; 1. Schützenmeister: Inf.-Hptm. Aemisegger; 2. Schützenmeister: Inf.-Oblt. E. Pfister; Reitkurse: Kav.-Oblt. H. Bühler; Bibliothekar: Inf.-Oblt. R. Naef; Beisitzer: San.-Major: W. Studer.

Korrespondenzen sind zu richten an den Präsidenten. Adresse: *Major A. Büchi, Salstraße 20, Winterthur.*

Mitteilungen des Zentralvorstandes.

Referenten für die Sektionen:

1. Oberstlieut. Carl Frey, Kdt. I. R. 23, Freiestraße 32, Basel:

a) „Der Bericht des Generals und des Generalstabschefs über den Aktivdienst 1914/18."

b) „Die Einnahme des Meletta und des Col del Rosso durch die Oesterreicher im Dezember 1917 (Selbsterlebtes)."

2. Hpt. i/Gst. Müller, Dübendorf:

„Unsere Aviatik."

3. Oberstlieut. Peyer, Bahnhofstraße 33, Zürich:

„Die Militärjustizinitiative und die Reform des Militärstrafrechts."

4. Oberstlieut Heitz, Kdt. Art. R. 9, St. Gallen, von Neujahr 1921 an:

a) „Die Verwendung unserer Artillerie."

b) „Kämpfe in den Vogesen im Frühjahr 1915 und Sommer 1916."